



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

3. Von Gehorsamb.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

Von dem Gehorsamb.

1. **E**ingang. Bilde dir für die Fertigkeit der Engelen / mit welcher sie Gott dienen / vnd der Hoffdiener / wie sie ihrem König gehorsamen: wir aber sollen den Engelen / vnd Hoffjunckern des ewigen Königs gleich seyn.

2. Begehre von Gott Genad vollkommenlich zu gehorsamen.

1. Erwege die Natur des Gehorsams / welche ist / ein freywillige vnderwerfung des Vndern gegen dem Oberen vnd Gottes willen: seine Engenschaften / vñ vortrefflichkeiten / daß es sey ein Zeichen des Sohns Gottes / ein wahres Merck eines gute Religiosen / ein sichere bahn zum Himmel: wie lieblich er sey wegen des innerlichen Friedens / vnd sicherheit / weil der nimmer fehlen kann / welcher weiß zu gehorsamen / vnd lebt also rühwig vnd sicher / als ob er alle seine begierlichkeiten vnderm Zaum der vernunft hette: Item wie nothwendig vnd nützlich er sey engene vnd des Nächsten voll-

kommen

kommenheit sicherlich / vnd auffss kürhest zu fördern.

Bedenck auch die Verck des gehorsams / welche zweyerley seynd / innerliche / vnd eusserliche. Innerliche seynd / 1. Gott in einem Obern erkennen / vnd seiner Regierung sich willig vnderwerffen. 2. Mit innerlicher Neigung / vnd Verstand gehorsamen / mit vnderwerffung vnd Absagung des Willens vnd engenen Vrtheyls. 3. Auß Lieb des H. Gehorsams alle gelegenheiten suchen zu gehorsamen. Die eusserliche seynd / 1. Was befohlen / oder nur mit Wincken angedeutet wirt / vnd man merckt / daß es dem Oberen gefällig / mit dem Verck selbst vnd gebürenden vmbständen verrichten. 2. Zur eusserlichen Verrichtung auch innerliche Verlaugung des engenen Willens / vnd vrtheyls zu setzen. 3. Sich selbst anbietern zu verächtlichen / vnd schweren Emptern / auß Lieb dem Menschen / wie Christo zu gehorchen / mit Dapfferkeit / vnd Frewd.

II. Bedencke ferner / wie ein vollkommentliches

mentlichs Exempel des Gehorsams vns
 Christus / seine liebe Mutter / vnd andere
 Heyligen hinderlassen / vnd wiehinlässig du
 bishero ihnen sehest nachgefolget / in verhö-
 tung der Mängel wider den gehorsam / wie
 da seynd: 1. Nicht auff das Winken folgen /
 sondern der Antwort / vnd außtrücklichen
 Befehls erwarten. 2. Mit eusserem Wert
 allein die Sach verrichten / vnd anders wol-
 len / anders gesinnet seyn. 3. Allen Befehl er-
 forschen. 4. Mit eusserlichem Zeichen zu ver-
 stehen geben / daß man vngern gehorsam
 vnd darwider murren. 5. Den Befehl ver-
 schieben. 6. Sich annehmen / als thue man
 was gebotten ist / vñ doch nicht thun. 7. Kund-
 herauß sagen / ich wills nicht thun / welches
 ein grosse Sünd ist. 8. Den nachgesetzten
 beren mit gehorsamen / vnd dergleichen. Da
 sehe ob dich dein Gewissen in deren etlichen
 mit anlage / vnd bereue es mit Vorsatz zu
 bessern.

III. Suche darauff bequeme Mittel vol-
 ligen Gehorsam zu erlangen / mit diesem

Vorneh

Vornehmen solche ernstlich anzuwenden / als da seynd: 1. Auff das Exempel Christi sehen / welcher gehorsamb gewesen bis in den Todt. 2. Bedencken das solches willigen gehorsamb die genad vnseres Veruffs / die vns vmbsonst gegeben / vnd die verpflichtung des Gelübdtz von vns erfordere. 3. Das einem Weisen zusuche eines andern Rath folgen / ob er ihm schon nicht vnderworffen: wie viel mehr einem Religiosen / seinem Oberen gehorsamb zu leyten. 4. Wer sich zuviel auff seine Vorsichtigkeit verläßt / kann leichtlich irren / vnd fallen / welches nimmer geschicht / wenn man dem Obern folget. Diese Mittel gedencke mit Ernst / vnd allem Fleiß anzuwenden.

Im Gespräch trage Christo dein vornehmen vor zu vollbringen / vnd begehre durch seinen vollkommenen Gehorsam nothwendige Genad.

I. V. Von Bequemlichkeiten den Leib gottseeliglich zu erquickten / wie oben I. p. Cap. 18.

I. I.

M m m Eechter